



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0130/2024

Vorlage: ST/0110/2024		Datum: 04.10.2024		
Dezernat 2				
Verfasser:	31-Ordnungsamt	Az.: 31.20.01/MN		
Betreff: Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion: Umbenennung des "Ausschusses 31/37" in "Ausschuss für Sicherheit und Ordnung"				
Gremienweg:				
30.10.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
	öffentlich			

Stellungnahme:

In der Stadtratssitzung am 24.03.2022 wurde mehrheitlich entschieden den Ausschuss in "Fachausschuss der Ämter 31 (Ordnungsamt) und 37 (Amt für Brand- und Katastrophenschutz" zu benennen.

Dies folgte u. a. daraus, dass aufgrund der gesetzlichen Vorgaben (insb. Auftragsangelegenheiten) kein bzw. sehr wenig Gestaltungsspielraum für politische Gremien besteht. Es handelt sich lediglich um ein nach innen beratendes und nicht abschließend entscheidendes städtisches Gremium. Der Begriff "Sicherheit und Ordnung" suggeriert, dass auch externe Stellen (z. B. Polizei) einbezogen werden. Dies ist aber nicht der Fall.

Finanzielle Auswirkungen: keinen

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.